

¹ فِي السَّنَةِ الثَّاسِعَةِ لِصِدْقِيَّا مَلِكِ يَهُودَا فِي الشَّهْرِ الْعَاشِرِ، أَتَى بُوْحَذَنْصَرُ مَلِكُ بَابِلَ وَكُلُّ حَيْشِهِ إِلَى أُورُشَلِيمَ وَخَاصَرُوهَا.² وَفِي السَّنَةِ الْخَادِثَةِ عَشْرَةَ لِصِدْقِيَّا فِي الشَّهْرِ الرَّابِعِ فِي تَاسِعِ الشَّهْرِ فُتِحَتِ الْمَدِينَةُ.³ وَدَخَلَ كُلُّ رُؤَسَاءِ مَلِكِ بَابِلَ وَجَلَسُوا فِي الْبَابِ الْأَوْسَطِ، تَزَجَلَ شَرَاصَرُ، وَسَمَجَزُ نَبُو، وَسَرَسَخِيمُ رَئِيسُ الْخِصْيَانِ، وَتَزَجَلَ شَرَاصَرُ رَئِيسُ الْمَجُوسِ، وَكُلُّ بَقِيَّةِ رُؤَسَاءِ مَلِكِ بَابِلَ.⁴ فَلَمَّا رَأَاهُمْ صِدْقِيَّا مَلِكُ يَهُودَا وَكُلُّ رِجَالِ الْحِزْبِ هَرَبُوا وَخَرَجُوا لَيْلًا مِنَ الْمَدِينَةِ فِي طَرِيقِ جَنَّةِ الْمَلِكِ مِنَ الْبَابِ بَيْنَ السُّورَيْنِ، وَخَرَجَ هُوَ فِي طَرِيقِ الْعَرَبَةِ.⁵ فَسَعَى جَيْشُ الْكِلْدَانِيِّينَ وَرَاءَهُمْ، فَأَذْرَكُوا صِدْقِيَّا فِي عَرَبَاتِ أَرِيخَا، فَأَخَذُوهُ وَأَصْعَدُوهُ إِلَى بُوْحَذَنْصَرِ مَلِكِ بَابِلَ إِلَى رَثْلَةٍ فِي أَرْضِ حَمَاةَ، فَكَلَّمَهُ بِالْقَصَاءِ عَلَيْهِ.⁶ فَقَتَلَ مَلِكُ بَابِلَ بَنِي صِدْقِيَّا فِي رَثْلَةٍ أَمَامَ عَيْنَيْهِ، وَقَتَلَ مَلِكُ بَابِلَ كُلَّ أَشْرَافِ يَهُودَا.⁷ وَأَغْمَى عَيْنَيْ صِدْقِيَّا وَقَبَضَهُ بِسَلَّاسِلِ نَحَاسٍ لِيَأْتِي بِهِ إِلَى بَابِلَ.⁸ أَمَّا بَيْتُ الْمَلِكِ وَبُيُوتُ الشَّعْبِ فَأَخْرَقَهَا الْكِلْدَانِيُّونَ بِالنَّارِ، وَتَقَبَّضُوا أَسْوَارَ أُورُشَلِيمَ.⁹ وَبَقِيَّةُ الشَّعْبِ الَّذِينَ بَقُوا فِي الْمَدِينَةِ وَالْهَارِبُونَ الَّذِينَ سَقَطُوا لَهُ وَبَقِيَّةُ الشَّعْبِ الَّذِينَ بَقُوا سَبَّاهُمْ بُوْرَرَادَانُ رَئِيسُ الشَّرْطِ إِلَى بَابِلَ.¹⁰ وَلَكِنَّ بَعْضَ الشَّعْبِ الْفُقَرَاءِ الَّذِينَ لَمْ يَكُنْ لَهُمْ شَيْءٌ تَرَكَهُمْ بُوْرَرَادَانُ رَئِيسُ الشَّرْطِ فِي أَرْضِ يَهُودَا، وَأَعْطَاهُمْ كُزُومًا وَخُفُولًا فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ.¹¹ وَأَوْصَى بُوْحَذَنْصَرُ مَلِكُ بَابِلَ عَلَى إِزْمِيَا بُوْرَرَادَانُ رَئِيسُ الشَّرْطِ قَائِلًا، خُذْهُ وَصَعْ عَيْنَيْكَ عَلَيْهِ وَلَا تَفْعَلْ بِهِ شَيْئًا رَدِيئًا، بَلْ كَمَا يُكَلِّمُكَ هَكَذَا افْعَلْ مَعَهُ.¹² فَأَرْسَلَ بُوْرَرَادَانُ رَئِيسُ الشَّرْطِ وَبُيُوشَرْتَانُ رَئِيسُ الْخِصْيَانِ وَتَزَجَلَ شَرَاصَرُ رَئِيسُ الْمَجُوسِ وَكُلُّ رُؤَسَاءِ مَلِكِ بَابِلَ،¹⁴ أَرْسَلُوا فَأَخَذُوا إِزْمِيَا مِنْ دَارِ السَّجْنِ وَأَسْلَمُوهُ لِجَدَلْيَا بْنِ أَحِبْقَامَ بْنِ شَاقَانَ لِيُخْرِجَ بِهِ إِلَى الْبَيْتِ. فَسَكَنَ بَيْنَ الشَّعْبِ.¹⁵ وَصَارَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَى إِزْمِيَا إِذْ كَانَ مَحْبُوسًا فِي دَارِ السَّجْنِ، أَذْهَبَ وَقُلَّ لِعَبْدِ مَلِكِ الْكُوشِيِّ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، هُنَذَا جَالِبٌ كَلَامِي عَلَى هَذِهِ الْمَدِينَةِ لِلشَّرِّ لَا لِلخَيْرِ، فَيَحْدُثُ أَمَامَكَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ.¹⁷ وَلَكِنِّي أَنْقِذُكَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَقُولُ الرَّبُّ فَلَا تُسَلِّمْ لِيَدِ النَّاسِ الَّذِينَ أَنْتَ خَائِفٌ مِنْهُمْ.¹⁸ بَلْ إِنَّمَا أَتُجِيبُكَ تَجَاهَةً فَلَا تَسْقُطُ بِالسَّيْفِ، بَلْ تَكُونُ لَكَ نَفْسُكَ غَنِيمَةً لِأَنَّكَ قَدْ تَوَكَّلْتَ عَلَيَّ يَقُولُ

¹Und es geschah, daß Jerusalem gewonnen ward. Denn im neunten Jahr Zedekias, des Königs in Juda, im zehnten Monat, kam Nebukadnezar, der König zu Babel, und all sein Heer vor Jerusalem und belagerten es.²Und im elften Jahr Zedekias, am neunten Tage des vierten Monats, brach man in die Stadt;³und zogen hinein alle Fürsten des Königs zu Babel und hielten unter dem Mitteltor, nämlich Nergal-Sarezer, Samgar-Nebo, Sarsechim, der oberste Kämmerer, Nergal-Sarezer, der Oberste der Weisen, und alle andern Fürsten des Königs zu Babel.⁴Als sie nun Zedekia, der König Juda's, sah samt seinen Kriegsleuten, flohen sie bei Nacht zur Stadt hinaus bei des Königs Garten durchs Tor zwischen den zwei Mauern und zogen des Weges zum blachen Feld.⁵Aber der Chaldäer Kriegsleute jagten ihnen nach und ergriffen Zedekia im Felde bei Jericho und fingen ihn und brachten ihn zu Nebukadnezar, dem König zu Babel, gen Ribla, das im Lande Hamath liegt; der sprach ein Urteil über ihn.⁶Und der König zu Babel ließ die Söhne Zedekias vor seinen Augen töten zu Ribla und tötete alle Fürsten Juda's.⁷Aber Zedekia ließ er die Augen ausstechen und ihn in Ketten binden, daß er ihn gen Babel führte.⁸Und die Chaldäer verbrannten beide, des Königs Haus und der Bürger Häuser, und zerbrachen die Mauern zu Jerusalem.⁹Was aber noch von Volk in der Stadt war, und was sonst zu ihnen gefallen war, die führte Nebusaradan, der Hauptmann der Trabanten, alle miteinander gen Babel gefangen.¹⁰Aber von dem geringen Volk, das nichts hatte, ließ zu derselben Zeit

الرَّبُّ.

Nebusaradan, der Hauptmann, etliche im Lande Juda und gab ihnen Weinberge und Felder.¹¹ Aber Nebukadnezar, der König zu Babel, hatte Nebusaradan, dem Hauptmann, befohlen von Jeremia und gesagt:¹² Nimm ihn und laß ihn dir befohlen sein und tu ihm kein Leid; sondern wie er's von dir begehrt, so mache es mit ihm.¹³ Da sandten hin Nebusaradan, der Hauptmann, und Nebusasban, der oberste Kämmerer, Nergal-Sarezzer, der Oberste der Weisen, und alle Fürsten des Königs zu Babel{~}¹⁴ und ließen Jeremia holen aus dem Vorhof des Gefängnisses und befahlen ihn Gedalja, dem Sohn Ahikams, des Sohnes Saphans, daß er ihn hinaus in sein Haus führte. Und er blieb bei dem Volk.¹⁵ Es war auch des HERRN Wort geschehen zu Jeremia, als er noch im Vorhof des Gefängnisses gefangen lag, und hatte gesprochen:¹⁶ Gehe hin und sage Ebed-Melech, dem Mohren: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: siehe, ich will meine Worte kommen lassen über diese Stadt zum Unglück und zu keinem Guten, und du sollst es sehen zur selben Zeit.¹⁷ Aber dich will ich erretten zur selben Zeit, spricht der HERR, und sollst den Leuten nicht zuteil werden, vor welchen du dich fürchtest.¹⁸ Denn ich will dir davonhelfen, daß du nicht durchs Schwert fällst, sondern sollst dein Leben wie eine Beute davonbringen, darum daß du mir vertraut hast, spricht der HERR.